

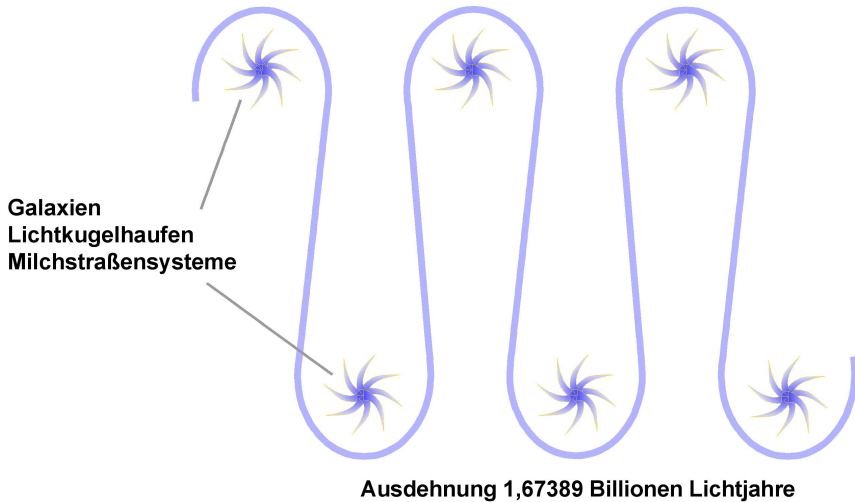
## **058 Unser Universum**

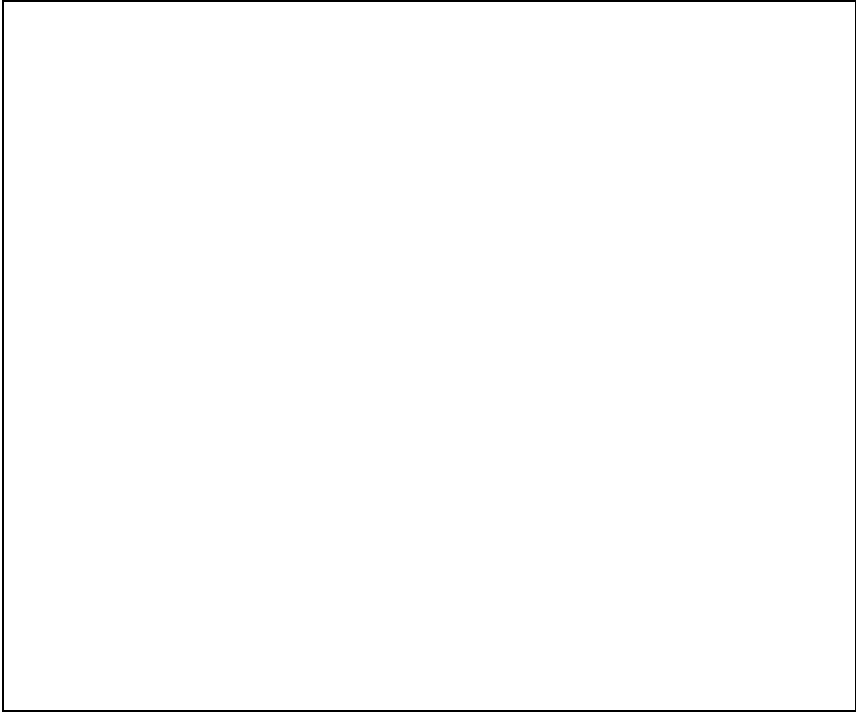
Um die unermessliche Größe des Universums, wie auch die Eigenschaft von Materie besser empfinden zu können, sind hier einige technische Daten und Zusammenhänge in komprimierter Form angeführt. Im kleinsten Mikrokosmos, wie im größten Makrokosmos herrschen in etwa gleichen Strukturen vor. Der Unterschied liegt lediglich in der Dimension des Maßstabs. Mit dem Verständnis für diese unermesslich großen oder kleinen Strukturen ist unser Vorstellungsvermögen total überfordert, daher wird hier versucht, an Hand von Grafiken die räumliche Entfernung und relative Größe besser verständlich zu machen.

Die Größe unseres Universums ist mit den menschlichen Sinnen nicht erfassbar. In ihm gibt es Hunderte von Milliarden an Planetensystemen mit hochentwickelten Zivilisationen, die von unseren Sternengeschwistern bewohnt werden. Bis auf wenige von ihnen leben alle in göttlicher Harmonie. Sie betrachten es als ihre Aufgabe, uns als ihre (spät geborenen) Geschwister bei der Entwicklung behilflich zu sein. Doch das wird seit langem von den Machtstrukturen dieser Erde verhindert.

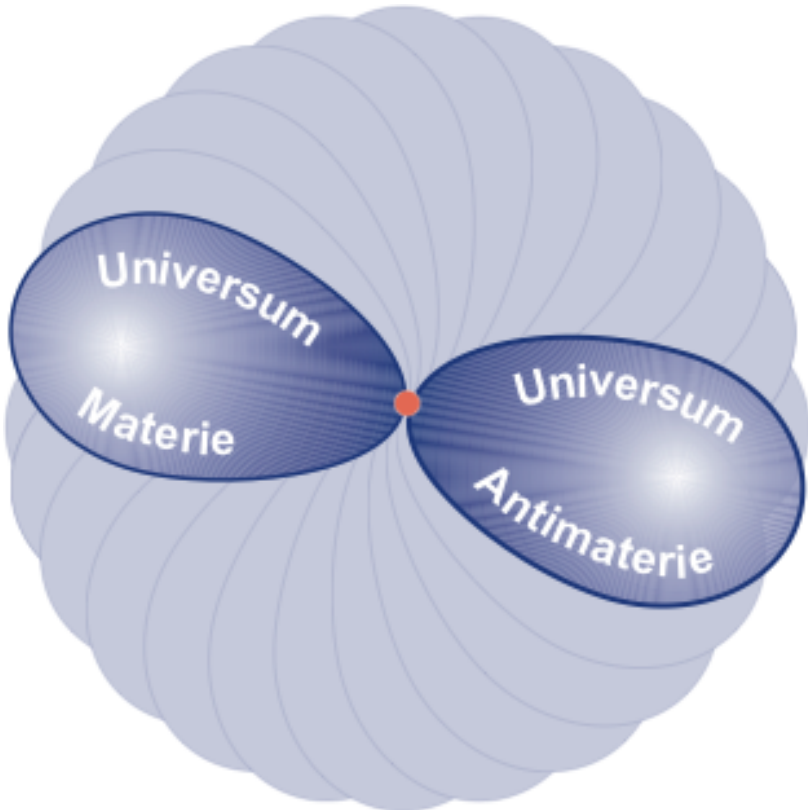
- Vor rund 50 Milliarden Jahren wurde unsere Heimatgalaxis mit der Erde geschaffen, sie besteht aus mehr als 300 Milliarden Sonnensystemen.
- Vor 40 Milliarden Jahre rückten die galaktischen Elohim die Erde an die jetzige Position im Universum und gaben der Galaxis die Spiralform, um sie dadurch ins Gleichgewicht zu bringen.
- Vor vielen Jahrzehntmilliarden kamen die ersten Lichtwesen in unsere Galaxis, die Schlüsselstellung der Erde war ihnen bereits damals bewusst.
- Vor 20 Milliarden Jahren trat die Sonne in Erscheinung.

- Unsere Milchstraße ist ein riesiges flaches, spiralförmiges Gebilde mit einer rotierenden Eigenbewegung. Sie hat einen Durchmesser von circa 120.000 Lichtjahren. Das bedeutet, dass das Licht diese Zeit zur ihrer Durchquerung benötigt. Obwohl so gigantisch in ihren Dimensionen repräsentiert die Milchstraße lediglich einen winzigen Bereich unseres Universums. Dieses soll hingegen aus etwa 200 Milliarden (200.000.000.000) solcher Milchstraßensysteme bestehen.





*Ausgewogenheit durch Materie und Antimaterie, Universum in Falten*



*Und es bewegt sich doch!  
Universum im Gleichgewicht*

### ***Mikro- und Makrokosmos***

In der Schöpfung steht dem Makrokosmos mit seinen unermesslich großen Ausmaßen und Entfernungen, der Mikrokosmos mit ähnlichen Strukturen - jedoch seinen unbegreiflich kleinen Dimensionen - gegenüber. Beide - Makrokosmos und Mikrokosmos - repräsentieren universelle Gesetzmäßigkeiten: „Wie oben - so unten“, „Wie im

Kleinen - so auch im Großen.“ Beide sind direkt durch ihre Verhältnismäßigkeit miteinander verbunden.

Unser Universum besteht aus Materie, aber Materie ist nicht das was wir meinen. Materie entsteht erst durch Energiewirbel, durch Wellen, durch Bewegung der Atome und Elektronen. Durch diese Bewegung entsteht der Eindruck, dass Materie eine hochkonzentrierte Ansammlung von Teilchen sei, was jedoch schlichtweg eine Illusion, eine optische Täuschung ist. Denn 99.999 Prozent des Volumens unserer Materie ist nichts anderes als Vakuum und Leere.

*Lacerta* erklärt uns Materie folgender Maßen: *Du musst dich geistig von der Illusion trennen, dass das, was du siehst die wahre Natur des Universums ist – es ist bestenfalls die Oberfläche einer Seite. Stell dir vor, dass alle Materie – du, dieser Tisch, dieser Stift, dieses technische Gerät, dieses Papier – nicht wirklich existieren, sondern nur Ergebnis einer Feldschwingung und einer Energiekonzentration sind.*

*Hier einige weitere Orientierungspunkte*

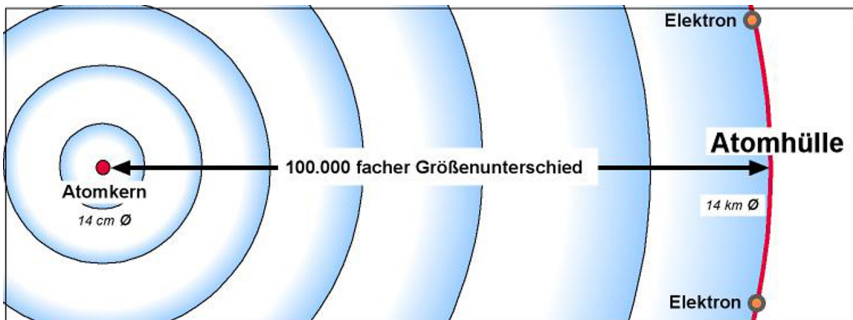
Quelle: „Die Mission der Santiner“ von Hermann Ilg

### ***Mikrokosmos***

Ein Atom besteht aus einem Atomkern und den umkreisenden Elektronen. Der Durchmesser eines Atomkerns beträgt circa ein Billionstel Millimeter = 0,000.000.000.001 Millimeter. Der Durchmesser des Atoms mit seinen umkreisenden Elektronen - was auch als Atomhülle bezeichnet wird - hat die Größe von circa ein Zehnmillionstel Millimeter = 0,000.010 Millimeter. Zwischen Atomkern und Atomhülle besteht also ein 100.000-facher Größenunterschied. Da der Atomkern von den Elektronen in einem festen Abstand umkreist wird, entsteht der Eindruck, dass es sich beim Atom um einen festen Körper, um feste Materie handelt.

Um die Größenverhältnisse zwischen Atomkern und Atomhülle besser verstehen zu können, vergrößern wir im Geiste den Atomkern auf einen

Durchmesser von 14 Zentimeter. Da zwischen Atomkern und Atomhülle ein fester 100.000-facher Größenunterschied besteht, bedeutet dies, dass die Atomhülle in diesem Beispiel dann einen Durchmesser von 14 Kilometern besitzen müsste. Dieses Beispiel, 14 Zentimeter (Atomkern) zu 14 Kilometer (Atomhülle) verdeutlicht uns, dass dazwischen „nichts“ ist und Materie zum großen Teil aus Vakuum besteht. Je nachdem um welches Element es sich bei der Materie handelt, wird der Atomkern von einer unterschiedlichen Anzahl von Elektronen umkreist. Entsprechend der Wertigkeit beim Periodensystem, sind dies ein Elektron beim Wasserstoff und bis zu 92 Elektronen beim Uran.

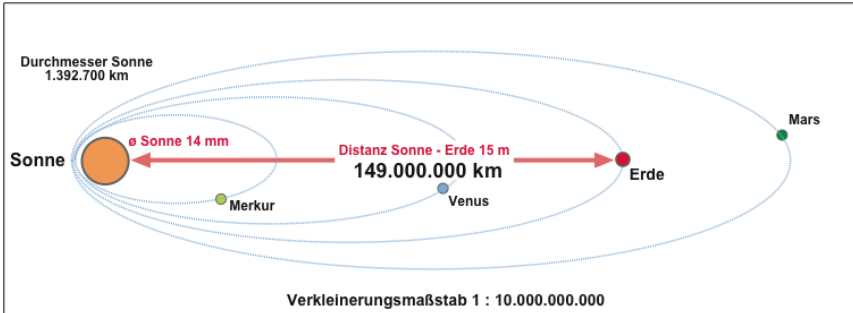


*Materie ist fast nur Leere und nimmt erst Form durch Wirbel an.*

### ***Makrokosmos***

- Der Durchmesser der Sonne beträgt circa 392.700 Kilometer
- Die durchschnittliche Entfernung Erde-Sonne beträgt circa 149.000.000 Kilometer.

Um die Größenverhältnisse besser verstehen zu können, verkleinern wir den Durchmesser der Sonne soweit, bis dieser circa 14 Zentimeter beträgt. Die Sonne wird in diesem Maßstab von den stecknadelkopfgroßen Planeten Merkur, Venus, Erde und Mars auf einer elliptischen Bahn umkreist. Der Abstand Sonne – Erde beträgt in diesem Beispiel 15 Meter.



Ich denke es war um das Jahr 1987, als ich ein Buch las in dem medial übermittelte Daten unseres Universum genannt wurden. Ich habe damals die wesentlichsten Aussagen in entsprechende Grafiken umgesetzt. Später hatte ich dann einen Datencrash am Computer, so dass ich nicht mehr nachvollziehen kann aus welcher Quelle diese Angaben stammten.

Alles was ist, Ton, Licht, Materie und Gedanken existieren innerhalb von Schwingungsoktaven. Alles was ist, ist voneinander abhängig und miteinander verbunden. Das bedeutet, dass alles was außerhalb von Harmonie liegt, den Ausgleich, den Weg zurück zur Mitte sucht. Das Verbunden sein mit „allem was ist“ können wir auch erkennen, wenn wir das tiefe C einer Gitarre anschlagen, dann schwingt auch immer das hohe C leise mit, was man auch als Resonanz bezeichnet. Diese Resonanz existiert über alle Oktaven hinweg, nicht nur in der Musik, sondern über alle Schwingungsoktaven des gesamten Universums. Eine kleine Änderung an einem Ende hat daher auch immer eine Auswirkung am anderen Ende des Universums zur Folge. Das bedeutet, dass alles Destruktive - wie beispielsweise die Atomspaltung - Auswirkungen bis in den letzten Winkel unseres Universums hat.

Unser Universum wirkt nach Gesetzen absoluter Gerechtigkeit. Die Entwicklung eines einzelnen und noch so kleinen Planeten wirkt sich auf alle anderen Planeten im Universum aus. Jede Zivilisation eines Planeten, die sich nicht im harmonischen Sinne entwickelt, wirkt auf alle anderen Planeten hemmend, wie ein Klotz am Bein. Nicht nur aus

diesem Grund sind die fortschrittlichen Zivilisationen bemüht, unsere Entwicklung zu unterstützen, sie tun dies auch, weil sie unsere großen Brüder und Schwestern sind. Sie sehen welchen verhängnisvollen Weg wir hier auf der Erde seit langem beschreiten, der die Existenz aller Lebewesen in Frage stellt, doch fast alle Menschen tun so, als ginge sie das gar nichts an. Das einzig Wichtige für uns Erdenbewohner scheint in dieser Epoche der „Spaßfaktor“ zu sein.

Unsere Sternengeschwister dürfen uns nicht einfach zwangsbeglücken und uns den Weg zur Glückseligkeit aufdrängen, sie müssen unseren freien Willen respektieren, denn bei den Machthabern der Erde ist die Anwesenheit unserer Sternengeschwister - ihr Wissen und ihre Hilfe - unerwünscht. Aus diesem Grund treten unsere Sternengeschwister mit verschiedenen spirituellen Gruppen in medialen Kontakt und übermitteln uns auf diese Weise universelle Zusammenhänge. Es gibt jedoch große Mächte auf der Erde, die uns bewusst dieses Wissen vorenthalten wollen, damit sie weiterhin ihre Machtstrukturen ungehindert aufrechterhalten und die Menschheit an ihrer Entwicklung, an ihrem Aufstieg hindern können. Nirgendwo sonst im Universum erreichte der geistige Fall der Bewohner einen schlimmeren Tiefstand als auf der Erde.

Wir Erdenbewohner waren in den letzten Tausenden Jahren nie frei in unserer Selbstbestimmung. Es gab immer welche, die die Massen manipulierten und betrogen. Nur wenige Menschen erkannten und erkennen das dahinter stehende System, doch die meisten Menschen waren, beziehungsweise sind an dieser Wahrheit nicht interessiert. Es gab mehrere hochentwickelte, jedoch destruktiv ausgerichtete Zivilisationen aus dem Universum, die die Erde in Besitz nahmen und die Menschen bewusstseinsmäßig und genetisch manipulierten. Auf der Erde hatten diese hierzu entsprechende Strukturen mit einigen alten Herrscherhäusern geschaffen, die bis in die heutige Zeit noch wirksam sind - auch wenn dies für die meisten Menschen nicht glaubhaft und wie Sciencefiction erscheint, entspricht es dennoch der Wahrheit. Unsere großen, lichtvollen Sternengeschwister helfen uns in dieser Situation so



gut sie können. Oftmals sind ihnen jedoch die Hände gebunden, denn es ist unsere freie Entscheidung die Augen vor diesen Dingen zu verschließen. Doch nun nähert sich die Menschheitstragödie, die vor tausenden von Jahren begann, ihrer Endphase. Die Zerstörungen auf der Erde sind inzwischen soweit fortgeschritten und unreparabel, dass selbst ein schlagartiges Umdenken die kommenden Ereignisse nicht mehr aufhalten könnte.

Ich möchte Ihnen nicht verschweigen, dass wir uns auf der Erde in der Endzeit befinden und dass bald auf die gesamte Menschheit umwälzende Veränderungen zukommen werden. Dies sagen nicht nur übereinstimmend alle Prophezeiungen, wie die der Hopi Indianer, die Seher-Mädchen von Garabandal, die Offenbarung Johannes und die vielen anderer Seher, sondern auch unsere Sternengeschwister voraus. Ob wir das volle Ausmaß dieser Auswirkungen ertragen müssen, hängt davon ab, wie weit wir uns bis zu diesem Zeitpunkt entwickelt haben.

Ich sage das nicht um mich als Prophet hervor zu tun oder um Angst zu verbreiten. Ich sage das in der Verantwortung, wie man diese einem guten Freund gegenüber hat, in der Hoffnung, dass dieser von den kommenden Ereignissen nicht ganz überrascht wird, dass dieser sofern er möchte sein „Haus“ noch in Ordnung bringen kann. Ich bin davon überzeugt, wenn wir alle zusammen in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren, jeder für sich, seinen Beitrag zu einer besseren Welt leisten, dass dann das Ganze sich in einem verhältnismäßig friedvollen Übergang ereignen wird. Ich denke, wir sollten auch die Hilfe Gottes und unserer großen Brüder und Schwestern willkommen heißen. Soweit es ihnen möglich ist werden sie uns dann auch helfen.

Die Veränderungen auf der Erde werden so gewaltig sein, dass die Menschheit auf ihr nicht überleben kann. Unsere Sternengeschwister wissen seit langer Zeit, was unausweichlich auf uns zukommt und dass ihre Hilfe notwendig wird. Alle ihre Maßnahmen sind seit sehr langer Zeit bis ins Kleinste geplant und festgelegt, so dass wirklich jeder der die Erde zum entsprechenden Zeitpunkt verlassen möchte, gerettet

werden kann. Unzählige gigantische Raumschiffe, die jeweils 100.000 Menschen und mehr aufnehmen können parken schon seit geraumer Zeit weit außerhalb des Orbits, in der Nähe von Mars und Jupiter. Wegen ihrer starken Gravitation müssen diese einen großen Abstand zur Erde einhalten. Den Machhabern der Erde ist dies seit langem bekannt. Mit unseren technischen Mitteln können diese dort nicht entdeckt werden, doch von Zeit zu Zeit enttarnen sie sich kurzzeitig, um den Machhabern der Erde zu signalisieren, dass sie immer noch da sind. Unsere Rettung erfolgt mit kleinen selbständigen Miniraumschiffen, die automatisch arbeiten. Für den Flug von der Erde zu den 100.000 Kilometer entfernten Mutterschiffen werden gerade mal 20 Minuten vergehen, wobei einige technische Einrichtungen für ein gesteigertes Wohlbefinden sorgen werden.

Nach heutigem Stand wird nur etwa ein Drittel der Menschheit dieses Angebot zum Verlassen der Erde annehmen. Einige werden noch sehr mit ihren materiellen Errungenschaften verhaftet sein und sich nicht lösen können. Andere werden der falschen Propaganda folgen und es vorziehen auf der Erde zu bleiben, doch die Erde wird ihnen während der gewaltigen Umwälzungen und Veränderungen keine Unterkunft und keinen Schutz bieten können.

*Ihr könnt euch nicht vorstellen, welche Vorbereitungen für diese einmalige Aktion bereits getroffen worden sind. Es sind „fliegende Städte“ die euch empfangen werden, mit allen Einrichtungen, die für einen längeren, angenehmen Aufenthalt benötigt werden. ... Ihr werdet es erleben, was es heißt, von Liebe geführt zu werden, und ihr werdet es mit eigenen Augen sehen, welche wunderbare Harmonie sich in einer technischen Perfektion verwirklichen lässt.*

*Habt keine Angst vor dieser ungewöhnlichen Rettungsaktion, euch wird ein Lebensstandard erwarten, den ihr euch in euren kühnsten Träumen nicht vorstellen könnt. Freud euch auf den Tag eurer Befreiung, der auch für uns ein Tag voller Freude sein wird, denn er bildet für uns den Abschluss einer Mission, die wir als ein Versprechen Jesus Christus*

*gegenüber gegeben haben und das uns nicht leicht gefallen ist. ... Ihr könnt nicht ermessen was geschehen wäre, wenn wir unsere Hände von euch abgezogen hätten. Ihr wäret zum Spielball der Dunkelmächte geworden. ... Wir sind nicht die Einzigen die das Schicksal der Erde verfolgen. Mit uns sind noch viele planetare Menschenheiten die den Kampf, die Harmagedonschlacht auf der Terra verfolgen. Denn vom Ausgang dieser Endauseinandersetzung hängt die Weiterexistenz des Bösen auf anderen Welten ab. ... Deshalb dient das Geschehen auf der Erde als Lehrbeispiel. ... Ihr seht also, welche zentrale Bedeutung das Staubkorn Erde im All hat und wie groß das Interesse an diesem Stern ist. ... Ich heiße euch heute schon herzlich willkommen!*

Die amerikanische SDI-Abwehr wurde der Bevölkerung zuerst zur angeblichen Abwehr russischer Interkontinentalraketen „verkauft“. Später dann, nach Ende des kalten Krieges wurde SDI mit der Abwehr von Raketen arabischer Schurkenstaaten auf Amerika begründet, was nur ein vordergründiges Argument ist, denn die USA besitzen ja schon längst ein klassisches Raketenüberwachungs- und Abfangsystem für solche Angriffe. Mit ihrer Argumentation für SDI tun sich die Amerikaner schwer, da sie uns nicht die Wahrheit sagen wollen und können. In Wirklichkeit wurde SDI allein zur Kontrolle irdischer Strukturen und zur Abwehr unserer galaktischen Brüder und Schwestern aus dem All installiert. Denn es ist das Ziel dieser irdischen Machtstrukturen, hier nicht kampflös ihre Macht abzugeben. Es hat jedoch den Anschein, dass Russland aus dieser ganzen Unterdrückungs- und Weltraumgeschichte in den 1990er Jahren ausgestiegen ist, und dass sie jetzt verständlicher Weise dagegen sind, wenn in ihrer Umgebung und Einfluss-Sphäre noch weitere Interstellare-Waffen am Himmel installiert werden, die auch ihr Hoheitsgebiet gefährden.

Die Anwesenheit der Föderation ist den Herrschern seit langem bekannt, in bestimmten Augenblicken enttarnen diese ihre riesige Armada um den stillen Machthabern der Erde ihre Anwesenheit zu demonstrieren. 16 so genannte Kampfplaneten der Föderation - jeder mit einer Länge von 1.600 Kilometern - stehen getarnt zur Hilfe bereit. Doch

diesbezügliche Hollywood-Streifen haben nichts mit der Wahrheit zu tun und wurden bewusst zur Angsterzeugung und Täuschung der Bevölkerung produziert.

Ich will hier nicht den „Krieg der Sterne“ propagieren, doch die geheime Erdregierung verfügt über mächtige Waffen außerirdischer Technologie, sowohl auf der Erde wie im Orbit, doch gegen die Waffen der galaktischen Föderation - auch göttliche Allianz genannt - haben diese keine Chance. Allerdings ist die geheime Erdregierung mit ihren Waffen durchaus in der Lage, große Zerstörung auf der Erde anzurichten - doch dies versucht die Föderation zu verhindern.

Was glauben Sie denn, warum so häufig Space-Shuttle-Missionen unternommen werden. Doch nur um im Weltraum weitere Abwehrtechnik zu installieren, die binnen Sekunden mit leistungsstarken Lasern oder anderer Technologie sich schnell bewegende Objekte punktgenau - im Weltraum wie auf der Erde - eliminieren zu können. Auch die Installation und Aussendung bewusstseinsbeeinflussender Technik gehört mit dazu.

Der Galaktischen Föderation sind noch die Hände gebunden, doch wenn die stillen Machthaber auf der Erde dabei sind allzu großen Schaden anzurichten, beispielsweise durch die Installation von atomaren oder anderen machtvollen Waffen im Orbit, dann schreiten diese ein.

Finden Sie es nicht merkwürdig, dass eine „Plastiktüte“ - wie von der NASA berichtet - den Weiterflug von Space Shuttle Atlantis blockierte und zu einer mehr als eintägigen Verspätung geführt hatte. Verschwiegen wurde, dass es eine intelligente „Plastiktüte“ gewesen sein muss, die allen Kurskorrekturen der Raumfähre folgte, so dass die USA ihr geplantes Vorhaben nicht durchführen konnten. Man kann unschwer daran erkennen, dass es im Orbit auch noch andere Kräfte gibt und dass der NASA mit ihren irdischen Machtstrukturen eine Kraft gegenüber steht, die sie nicht ignorieren und beherrschen kann. Ich denke, dass bei dieser Aktion ein atomares oder ähnlich gefährliches

Waffen- oder Kontrollsystem installiert werden sollte. Dieses Vorhaben wurde von der Föderation vereitelt, offensichtlich wurden von der NASA mehrere Anläufe unternommen, doch letztendlich musste sie mit deutlicher Verzögerung unverrichteter Dinge wieder abziehen. Hätten die USA ihr Vorhaben nicht abgebrochen, würden sie heute noch daran gehindert werden dies auszuführen.

Spiegel Online vom 20. September 2006 schreibt:

Fünf rätselhafte Objekte begleiten Raumfähre Atlantis. Die rätselhaften Begleiter seien ringförmig, eines sehe aus wie ein Stück Folie, so präzise und prosaisch zugleich beschrieb der Kommandant der „Atlantis“, US-Astronaut Brent Jett die Objekte, die in der Nähe der Raumfähre schwebten.

Einen zweiten verdächtigen Gegenstand den Astronaut Daniel Burbank am heutigen Mittwochmorgen fotografiert hatte, hält die US-Weltraumbehörde Nasa inzwischen für eine Plastiktüte. Es handelt sich dabei nicht um dasselbe Stück, das am Vortag durchs Bild gerauscht war.

Erst eins, dann zwei - jetzt fünf. Je genauer die Astronauten hinschauen, desto mehr unbekannte Objekte finden sie in der Nähe des Shuttles. Nach einer zweiten, penibleren Überprüfung der Shuttle-Unterseite gibt es nun grünes Licht von der Bodenkontrolle. „Das Raumschiff ist in guter Verfassung und morgen werden wir die Umlaufbahn verlassen“, der Shuttle wird gegen 10.20 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit in Cape Canaveral im US-Bundesstaat Florida landen, sagte ein NASA-Verantwortlicher.

Nicht geplant sei, Astronauten ins freie All zu schicken, um eine mögliche Beschädigung von außen zu untersuchen. Auch eine Rückkehr der Raumfähre und ihrer sechs Besatzungsmitglieder

zur ISS sei nicht vorgesehen. Dort ist noch das russische Sojus-Raumschiff angedockt. Ebenfalls schloss die NASA aus, dass eine zweite Raumfähre in den Erdorbit geschickt werden könnte. Schäden am Schutzschild konnten sie bei zwei Extra-Inspektionen nicht entdecken: „Atlantis“ kann landen - der Rückweg zur ISS ist ohnehin versperrt.

Dem aufmerksamen Beobachter stellen sich hier mehrere Fragen: Wenn eine Rückkehr zur ISS wegen dem angedockten Sojus-Raumschiff nicht möglich war, dann war nie beabsichtigt die Raumfähre hier festzumachen. Was war dann der Grund ihrer Mission? Wird nicht immer der Eindruck von der Versorgung der ISS vermittelt? Was haben dann sechs Besatzungsmitglieder in dieser Zeit, entfernt von der ISS versucht zu installieren? Die Aussagen der NASA mit der „Plastiktüte“ waren mehr als dämlich, doch offenbar nicht dämlich genug, um weitere Nachfragen der Medien zu erreichen.

Die Pläne der „stillen Machthaber“ sahen und sehen eine starke Reduktion der Erdbevölkerung, durch Kriege und künstliche Seuchen vor. Der Rest der Bevölkerung wird, wenn es nach den Plänen der Illuminati und ihrer galaktischen Freunde geht, als Arbeitssklaven eingesetzt, damit sich die Machthaber ein schönes Leben als Auserwählte auf einem anderen Planeten machen können. Mit diesem Programm wurde bereits in den 1960er Jahren in dem ultra geheimem Programm *Alternative 3* begonnen. Gemeinsam mit Russen, Briten und Franzosen hatten sich die Amerikaner auf Mars und Mond bereits Basen eingerichtet und zu deren Aufbau und Unterhalt jedes Jahr etwa 50.000 junge Leute zwangsrekrutiert und einer „speziellen Behandlung“ unterzogen. Durch Sabotage aus den Freiwilligen-Reihen wurden die gerade fertigen Basen vernichtet, beziehungsweise von der Föderation der Rest zerstört und die Erde unter Quarantäne gestellt. Alle außerirdischen Rassen (circa 14), die sich damals noch in den etwa 1.000 Stützpunkten der US-Regierung aufhielten und Versuche leiteten, wurden ultimativ aufgefordert den Planeten umgehend zu verlassen. Diese Intervention der Föderation war nur möglich geworden, da die

Außerirdischen durch ihre Anwesenheit, die gottgewollte, freie Entwicklung der Menschheit behinderten. Die Freiheit der Menschheit ist nach deren Abzug nicht größer geworden, denn die Illuminaten - von denen einige Reptoid-Mensch-Hybrid sind - verhindern weiterhin mit ihren wissenschaftlichen Autoritäten und Politikern im Schlepptau das Erwachen der Menschheit durch geschickte Manipulation. Und der größte Teil der Menschheit ist vollauf mit subtilen Beschäftigungsprogrammen, gleich einem Hamster im Laufrad beschäftigt und weigert sich hartnäckig Widersprüche des Systems zu hinterfragen. Es ist gleichsam so, als ob man einem Rauschgiftsüchtigen seine Opiumpfeife wegnehmen möchte, damit er erkennen kann, dass erst danach das wahre Leben beginnt.

Die Föderation darf nur in Ausnahmefällen eingreifen zuerst muss noch bei uns Menschen das Bewusstsein und das Wissen über diese Dinge wachsen. Das heißt, die „Schmerzen“ werden - so wie ich die Dinge einschätze - wohl noch größer werden, so dass wir uns irgendwann dazu bequemen unsere Augen zu öffnen und uns mit diesem Thema befassen. Bisher jedenfalls haben sich die meisten von uns erfolgreich geweigert zu entsprechender Erkenntnis zu gelangen. Erst, wenn das Wissen über diese Zusammenhänge eine kritische Masse erreicht hat, darf uns - wenn wir darum bitten - geholfen werden, denn eine Zwangsbeglückung gibt es im gesamten Universum nicht, diese entspricht nicht dem Schöpferplan. Denn eine Evolution muss zumindest vom Ansatz her aus eigenen Stücken aus sich heraus erfolgen. Ist dies nicht der Fall, ist diese Zivilisation nicht lebensfähig, nicht überlebensfähig und wird sich selbst den Ast Absägen auf dem sie sitzt, wie dies schon andere Zivilisationen in anderen Systemen vor uns getan haben.

Doch wenn wir in der wenigen noch verbliebenden Zeit unsere Schularbeiten machen, dann besteht durchaus die Möglichkeit, dass wir Hilfe von unseren galaktischen Geschwistern erhalten. Diejenigen die dann bereit sind wird Hilfe gewährt werden. Die Durchführung dieser unermesslich großen, galaktischen Rettungsaktion wurde den Santinern vom Heimatplaneten Metharia aus dem Sonnensystem Alpha Centauri

übertragen, deren Leiter Ashtar Sheran ist. Die technische Ausstattung der Föderation ist gigantisch und allen anderen weit überlegen, sie übersteigt bei weitem unser Vorstellungsvermögen. Für einige Zeit werden die Geretteten ein anderes Zuhause erhalten, indem es uns an nichts mangelt. Wir werden uns dort bedeutend besser fühlen als zu unseren besten Zeiten auf der Erde. Jedem Menschen der für die kommenden turbulenten Ereignisse bereit ist, wird geholfen werden. Andere die dies nicht wünschen, werden nach ihrem physischen Tod oder während der Ereignisse, von unseren himmlischen Freunden in einen Dämmer Schlaf versetzt, um später auf einem Planeten geringerer Schwingung zu reinkarnieren oder zu erwachen. Sie werden sich danach an nichts mehr erinnern können und nur noch ein geringes Bewusstsein haben und voll mit der Sicherung ihrer Lebensgrundlagen beschäftigt sein. Dies wird ihnen mit etwas Verzögerung die Möglichkeit bieten, doch noch den Weg zu ihrer vollen geistigen Entwicklung einzuschlagen. Nach einer Regenerationsphase wird dann die neue Erde einer fortschrittlicheren und friedliebenderen Menschheit wieder zur Verfügung stehen.

„Am Anfang war das Wort.“ Dieser Satz ist ein Übersetzungsfehler, resultierend aus dem Unverständnis die Zusammenhänge zu verstehen. Damit war gemeint: „Am Anfang war die Absicht, der Gedanke“, der jeder Handlung vorausgeht. Gott hatte einen Gedanken, eine Vorstellung, die er in das unendliche Nichts hinausprojizierte. Jeder Gedanke ist Energie, die den unaufhörlichen Drang hat sich zu verwirklichen. Denn ohne die materielle Verwirklichung (der Gedanken) wäre jede Schöpfung unvollständig. Dieser Gedanke Gottes setzte die Materialisierung des Universums in Gang, er ist das, was die Wissenschaft fälschlicher Weise als „Urknall“, als die Entstehung des Universums bezeichnet. Jedes erschaffene Teil oder Teilchen ist beseelt und alles was eine Seele hat ist ein Teil von Gott. Gott hatte damit was geschaffen, was wiederum sich selbst zu verwirklichen versucht und damit fortwährend mit ihm im Dialog stand und steht.



Gott verkörpert nicht das Negative, er hat nur Vollkommenes geschaffen. Es gab und gibt jedoch Menschen und Wesen, die begannen sich nicht im Sinne der in ihnen innewohnenden Liebe und Schönheit zu entwickeln. Der auf der Erde vorherrschende freie Wille erlaubte es ihnen, diese ideale Linie zu verlassen. Das Negative ist kein Teil von Gott, es hat sich von selbst ohne sein Zutun entwickelt und es existiert außerhalb von Gott, es kann jedoch zurückkehren zu Gott.

Es gibt das Positive und das Negative. Das was uns Probleme bereitet, ist das unausgewogene Positive und das unausgewogene Negative. Diese beiden Kräfte - Energien - gilt es in ein harmonisches Gleichgewicht zu bringen. Wenn wir irgendwann vollkommen sind, befinden wir uns in perfekter Harmonie. Harmonie zwischen den Polaritäten „Positiv“ und „Negativ“ oder „Gut“ und „Böse“. Wenn wir irgendwann in einer hohen Vollendung diesen Zustand der Ausgeglichenheit und Harmonie erreicht haben, sind wir eins mit dem Schöpfer. Wir sind dann nicht Gott, aber Gott und wir sind eins. Diese Ausgewogenheit gilt auch für die Materie und Antimaterie. Gäbe es keine Ausgewogenheit zwischen diesen, kämen beide zusammen und es gäbe eine gewaltige Explosion. Es ist also alles eine Frage der Ausgeglichenheit, der Harmonie.

Die Erde ist der dichteste Planet im Universum. Freud und Leid zeigen sich hier am ausgeprägtesten, dies erlaubt es uns in kürzester Zeit viele Erfahrungen zu machen. Die Dichte der Materie führt jedoch zu Verzerrungen, zu Trugbildern in unserer Wahrnehmung.

*Die Erde ist der einzige Planet im Universum, auf dem es diese Vielfalt von Tieren und Pflanzen gibt. Wegen dieser Vielfalt ist er der schönste aller Planeten. Denkt daran, euer Planet ist der einzige Planet, auf dem solch eine Natur existiert.*

Das zieht viele Seelen an die auf der Erde zu verweilen begehren. Eine andere Ursache die ebenfalls zur Überbevölkerung beiträgt ist, dass sich unser Universum - und der Planet Erde im Besonderen - in den nächsten

Jahren in einer entscheidenden Wandlung in eine höhere Dimension befindet. Jeder von uns möchte da einen Logenplatz einnehmen um an diesem epochalem Ereignis unmittelbar teilnehmen zu können. Viele haben daher ihre Reinkarnation genau in jene Zeit gelegt. Wir befinden uns unmittelbar in der Wandlung von der Dunkelheit zum Licht, dem Endkampf zwischen „Gut“ und „Böse“ - doch das Gute wird siegen, das ist schon gewiss. Und wo könnte man diesen Wandel besser miterleben als auf der Erde selbst.

\*\*\*

### ***Finanzieller Ausgleich***

Ich bitte den Leser entsprechend seiner Wertschätzung und seinen finanziellen Möglichkeiten mir einen materiellen Ausgleich zurück fließen zu lassen. Auch ein kleiner Betrag ist willkommen.

Sie können hierzu an:

***Peter Prestele***

***IBAN: DE48 7305 0000 0190 6741 01 bei der Sparkasse Neu-Ulm***

***SWIFT-BIC: BYLADEMINUL***

oder unter Verwendung von ***PayPal*** und Angabe meiner E-Mailadresse: ***prestele.universe@online.de*** mir einen finanziellen Ausgleich zukommen lassen.

***PayPal***

Die Weitergabe dieses eBooks ist erwünscht!

**[www.real-universe.net](http://www.real-universe.net)**